

**Münster Lindau**

**Geistliches  
Konzert**

**Stabat Mater  
von G.P.Pergolesi**

**Sonntag 18.März 2007 - 17.00 Uhr**

Das **Stabat mater** (nach dem Gedichtanfang: „Stabat mater dolorosa“, lat. „Es stand die Mutter schmerzerfüllt“) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Gottesmutter in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten besingt. Die Verfasserschaft wird traditionell den Franziskanern Iacopone da Todi († 1306) oder Johannes Bonaventura († 1274) zugeschrieben.

Das *Stabat mater* wird am Fest der *Sieben Schmerzen Mariä* (15. September) sowie am Freitag nach dem ersten Passionstag als Sequenz gebetet oder gesungen. Es fand 1521 Eingang in das „Missale Romanum“, wurde aber wie fast alle Sequenzen durch das Konzil von Trient aus dem Gottesdienst verbannt. 1727 wurde es in das Brevier der katholischen Kirche aufgenommen und gehört seither wieder zur katholischen Liturgie. Im Laufe der Jahrhunderte haben über 400 Komponisten Vertonungen zu diesem Text verfasst.

Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736) hat sein *Stabat mater* im Auftrage einer adligen Bruderschaft von der schmerzreichen Mutter komponiert. Es war zur Aufführung bei den Gottesdiensten bestimmt, die die Bruderschaft an allen Freitagen im März in der Kirche San Luigi di Palazzo in Neapel zu feiern pflegte. Pergolesi hat den Auftrag Ende 1734 erhalten, aber erst als Todkranker ausführen und nur mit letzter Kraft auf dem Sterbebett zu Ende bringen können. Er ist im Alter von 26 Jahren vermutlich an Tuberkulose gestorben.

Dieses Werk Pergolesis drang sogleich über Andachten der Bruderschaft hinaus und war wenige Jahre später in der ganzen musikalischen Welt bekannt und wurde ungeachtet aller konfessionellen Grenzen aufgeführt. Kein anderes Musikstück ist im 18. Jahrhundert so häufig gedruckt und abgeschrieben worden und hat in der Musikgeschichte eine solche Wirkung ausgelöst. Es wurde zum Idealtypus religiöser Musik in der aufsteigenden bürgerlichen Musikkultur und zum Inbegriff des neuen, empfindsamen Stils.

# Übersetzung:

## 1) Duett - Frauenchor - Grave

Christi Mutter stand mit Schmerzen  
bei dem Kreuz und weint von Herzen,  
als ihr lieber Sohn da hing.

## 2) Arie Sopran - Andante amoroso

Durch die Seele voller Trauer,  
seufzend unter Todesschauer,  
jetzt das Schwert des Leidens ging.

## 3) Duett - Larghetto

Welch ein Schmerz der Auserkornen,  
da sie sah den Eingebornen,  
wie er mit dem Tode rang.

## 4) Arie Alt - Allegro

Angst und Trauer, Qual und Bangen,  
alles Leid hielt sie umfassen,  
das nur je ein Herz durchdrang.

## 5) Duett - Largo

Wer könnt' ohne Tränen sehen  
Christi Mutter also stehen  
in so tiefen Jammers Not!  
Wer nicht mit der Mutter weinen,  
seinen Schmerz mit ihren einen,  
leiden bei des Sohnes Tod?

### **Frauenchor - Allegro**

Ach, für seiner Brüder Schulden  
sah sie ihn die Marter dulden,  
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn!

### **6) Arie Sopran - Tempo giusto**

Sah ihn trostlos und verlassen  
an dem blut'gen Kreuz erblassen,  
ihren lieben, einz'gen Sohn.

### **7) Arie Alt - Andantino**

Gib, o Mutter, Born der Liebe,  
dass ich mich mit dir betrübe,  
dass ich fühl' die Schmerzen dein.

### **8) Duett Frauenchor - Allegro**

Daß mein Herz von Lieb' entbrenne,  
dass ich nur noch Jesus kenne,  
dass ich liebe Gott allein.

### **9) Duett - Tempo giusto**

Heil'ge Mutter, drück die Wunden,  
die dein Sohn am Kreuz empfunden,  
tief in meine Seele ein.

Ach, das Blut das er vergossen,  
ist für mich dahingeflossen;  
laß mich teilen seine Pein.

Laß mich wahrhaft mit dir weinen,  
mich mit Christi Leid vereinen,  
solang mir das Leben währt.  
Unterm Kreuz mit dir zu stehen,  
unverwandt hinaufzusehen, ist es,  
was mein Herz begehrt.

O du Jungfrau der Jungfrauen,  
wollst in Liebe mich anschauen,  
dass ich teile deinen Schmerz.  
Daß ich Christi Tod und Leiden,  
Marter, Angst und bittres Scheiden  
fühle wie dein Mutterherz.

**10) Arie Alt - Largo**

Laß mich tragen seine Peinen,  
mich mit ihm am Kreuz vereinen,  
trunken sein von seinem Blut.

**11) Duett - Allegro**

Daß nicht zur ew'gen Flamme  
der Gerichtstag mich verdamme,  
steh o Jungfrau für mich gut.  
Christus, um der Mutter Leiden  
gib mir einst des Sieges Freuden  
nach des Erdenlebens Streit.

**12) Frauenchor - Largo assai**

Jesus, wann mein Leib wird sterben,  
laß dann meine Seele erben  
deines Himmels Seligkeit.

**Presto assai**

Amen.

## **Mitwirkende:**

**Regina Kuhn Sopran**

**Beate Müller-Schöpf Alt**

**Frauenchor**

**Wolfgang Ferber Violine**

**Inge Hager Violine**

**Maria Häberle Viola,**

**Marlis Kiraly Violoncello**

**Cembalo und Leitung:  
Nikolaus Schwärzler**

## **Eintritt frei – Spenden erbeten**

**Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik e.V.  
Pfarrei Münster**

## **Regina Kuhn**

1993 erfolgreicher Abschluss als staatl. geprüfte Opernsängerin am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Davor weitere Musik-Ausbildungen im Fach Horn an der Musikhochschule in Würzburg sowie in Gesang am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg. Seit 1993 an verschiedenen Musikschulen als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin sowie als Lehrkraft für Singklassen und Musik AG's tätig. 1989 erstmalige Preisträgerin des "Kulturförderpreis der Stadt Marktredwitz", 1992 zweiter Platz beim VDMK Bundesgesangswettbewerb sowie Preisträgerin beim Kompositionswettbewerb der BVBW. Zahlreiche Auftritte als Sopransolistin in diversen Orchestermessen und Oratorien sowie bei eigenen Liederabenden. Auftritte u.a. in folgenden Partien im In- und Ausland: Als Königin der Nacht, " Die Zauberflöte" (München, Oberstdorf); Vitellia, "Clemenza di Tito" (München, Verona) sowie als Adele und Rosalinde (Fledermaus), Olympia (Hoffmanns Erzählungen), Norina (Don Pasquale)...

## **Beate Müller Schöpf**

- 1985 Diplom Design FH Coburg
- 1983 Bach Kantaten mit der evg. Kantorei Münchberg
- 1985-1987 Hochschule Würzburg
- 1991 private Studien bei Brigitte Fassbaender
- Auftritte für BR und ARD mit Spirituals (nach H. T. Burleigh) und Musical Sequenzen
- Weihnachts-Oratorium mit Leipziger Bach-Orchester
- Matthäus-Passion, Mozart Requiem mit den Hofer-Symphoniker
- Oratorien von J. Nitsch (3-Tage, Begegnungen) mit Bayreuther Gospelchor
- Bach-Kantaten
- bei den Luisenburg-Festspiele Wunsiedel:
- Schubert-Lieder mit Lesung von Texten Eichendorffs
- Saint-Saens „Samson und Daliah“ mit Lesung französischer Literatur
- Händelarien und Gospel-Songs Basilika Waldsassen (Wohltätigkeits Konzert von und mit Christiane Herzog für Mukoviszidose Stiftung)

## **Liebe Besucher von Konzerten und Geistlichen Musiken.**

Mit einem ansprechenden Jahresprogramm möchte der  
Freundeskreis der Kirchenmusik e.V. des Münsters  
Zu Unserer Lieben Frau an diesem landschaftlich wunderschön  
gelegenen Ort Lindau am Bodensee gerecht werden.  
Konzerte können aber nicht nur mit Eintrittten und freiwilligen  
Spenden bestritten werden, deshalb wurde zur Förderung der  
Kirchenmusik 1992 der Freundeskreis e.V. gegründet, der  
inzwischen 70 Mitglieder zählt. Mit einem Jahresbetrag  
von 15.- € (Ehepaare 25.-€) helfen Sie mit, dass auch in Zukunft  
Veranstaltungen möglich sind.

### **Mitgliedsantrag:**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Wohnort \_\_\_\_\_

Betrag \_\_\_\_\_

Bankverbindung \_\_\_\_\_

zum Bankeinzug des Vereinsbeitrages bin ich einverstanden

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Unterschrift

An

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik e.V.  
Auf der Mauer 19 - 88131 Lindau